



Gerüche werden im Langzeitgedächtnis gespeichert. Die Teilnehmer der Veranstaltung im Botanischen Garten begaben sich auf eine Schnupperreise. Foto: agt

„Vergissmeinnicht“ im Botanischen Garten

KompetenzNetz Demenz Paten ermöglichen Senioren vergnüglichen Nachmittag

Spickel Zu einem etwas anderen Nachmittag lud das KompetenzNetz Demenz ein. 110 Gäste begaben sich im Botanischen Garten mit den Demenzpaten auf eine literarische und sensorische Reise.

An drei unterschiedlichen Stationen warteten die Demenzpaten auf ihren Einsatz. An der literarischen Station wurden die Besucher mit verschiedenen Gedichten unterhalten. „Wenn ich alt bin, werde ich Lila tragen mit einem roten Hut, der nicht dazu passt und mir nicht steht...dieses Gedicht hat mir sehr gut gefallen. Vielleicht sollte ich nun anfangen, Lila zu tragen!“ sagte Armin Gläser lachend. Mit seiner Mutter besuchte er die Veranstaltung und war begeistert. „Fast alle Düfte konnten wir erschnuppern. Zimt erinnert mich immer an Weihnachten.“ Zwei Demenzpatinnen erklärten genau, wie Riechen funktioniert und dass die Gerüche im Langzeitgedächtnis abgespeichert sind.

„Dass das Vergissmeinnicht ein Symbol der Freimaurer ist, war uns auch neu. Man lernt nie aus.“ Dies konnten die Teilnehmer erfahren.

Durch die Unterstützung der Aho-Stiftung konnten 50 Senioren aus den umliegenden Heimen kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen. Sie waren begeistert von dem Zusammenspiel von Informationen und dem anschließenden Konzert.

Mit tosendem Applaus und Blumen für die Sänger und ihre Chorleiterin verabschiedeten sich die Besucher von der Sängergesellschaft „Einigkeit“ und den Demenzpaten. „Ein sehr gelungener Nachmittag!“, so Margareta Klefenz, die mit vielen Senioren aus dem Christian-Dierig-Haus extra in einem großen Bus angefahren kam. (AZ)

i Weitere Veranstaltungen des KompetenzNetz Demenz unter www.mit-alzheimer-leben.de oder bei Judith Ergenz unter Telefon 0821/ 34580-13.